

Hygienekonzept des TV Palmersheim 1920 e.V.

SPIELBETRIEB IM HANDBALL OHNE ZUSCHAUER

AUFTEILUNG DER UNMITTELBAR UND WEITEREN SPIELBETEILIGTEN WÄHREND DER SPIELE


ZONE 1: SPIELFELD – HALLENINNENRAUM (OHNE TRIBÜNE)*

PERSONENKREIS	ANZAHL	BEMERKUNGEN	MNS	CORONASCHVO NRW
ATHLET*INNEN	28-32	14-16 Athlet*innen pro Team		MAX. 30
OFFIZIELLE	8	Jeweils Trainer*in, Co-Trainer*in, Staff 1, Staff 2	X	
SCHIEDSRICHTER*INNEN	2	ggf. zu schützen mit Gesichtsvisieren		
ZEITNEHMER/ SEKRETÄR	2	ggf. zu schützen mit Gesichtsvisieren	X	
WISCHER*INNEN	(2)	ggf. zu schützen mit Gesichtsvisieren	X	
HALLENSPRECHER*INNEN	(1)		X BEI BEDARF	
GESAMT	40-47			

UNMITTELBAR SPIELBETEILIGTE*
WEITERE SPIELBETEILIGTE (AKTIV)
WEITERE SPIELBETEILIGTE (PASSIV)

ZONE 2: TRIBÜNBEBEREICH / AUSSENBEREICH / ALL AREA

PERSONENKREIS	ANZAHL	BEMERKUNGEN/ AUFGABEN
HYGIENEBEAUFTRAGTE*R	1	MNS + EINWEG-HANDSCHUHE
VEREINSHELFER*INNEN	4-6	MNS + EINWEG-HANDSCHUHE
PRESSE/ FOTOGRAF*IN	1-4	MNS
GESAMT	6-11	

 **30-Personen-Grenze** in NRW gilt **nur für Athlet*innen**, wenn die weiteren, **unmittelbar Spielbeteiligten** den Mindestabstand einhalten können, lt. Interpretation LSB NRW
<https://www.vibss.de/vereinsmanagement/ablage-slider/coronavirus-covid-19-sars-cov-2/> (Stand: 12.8.2020)

1.0 ANREISE

Die Anreise der Heim- und Gastmannschaft, der Schiedsrichter sowie anderer Beteiligten sollte möglichst individuell erfolgen.

1.1 ZUGANG SPORTHALLE

Der Zugang der unmittelbaren Spielberechtigten erfolgt über den Sportlereingang der PWH. Beim Betreten der Sportanlage ist ein MNS zu tragen.

Die Registrierung aller Spielbeteiligten ist zu gewährleisten. Diese erfolgt entweder über eine Liste oder per QR-Code. Ein Formular kann auch vorab auf der Website des TVP ausgedruckt und mitgebracht werden.

1.2 KABINE / RÄUME SPORTHALLE

Der Aufenthalt in den Teamkabinen ist auf ein Minimum zu beschränken. Die Athlet*innen tragen einen MNS.

In der Schiedsrichterkabine dürfen sich maximal drei Personen gleichzeitig aufhalten. Alle Personen tragen einen MNS.

Die PIN-Eingabe vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.

Wir bitten auf das Duschen nach dem Spiel zu verzichten.

2. ZUGANGSBEREICH ZUM SPIELFELD

Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden.

3. AUSWECHSELBEREICH/ MANNSCHAFTSBÄNKE

Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank. Es werden 2 Bänke pro Mannschaft aufgestellt.

4. ZEITNEHMERTISCH

Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren. Alternativ sind Einweg-Handschuhe zu tragen.

Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftsverantwortlichen bzw. den Schiedsrichtern ist ein MNS zu tragen.

5. WISCHER*INNEN

Wischer*innen tragen einen MNS und Einweghandschuhe.

ZEITLICHER SPIELABLAUF

1. AUFWÄRMPHASE

Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung.

Jeder Spieler verfügt über ein eigenes Handtuch, eine eigene Trinkflasche usw. (Kennzeichnung).

2. TECHNISCHE BESPRECHUNG

Falls die Kabinengröße der Schiedsrichter im Hinblick auf ausreichende Durchlüftung, die Einhaltung der Abstandsregeln und der für die Durchführung der technischen Besprechung erforderlichen Personenzahl nicht ausreicht, müssen angrenzende freie Räumlichkeiten (alternativ im Außenbereich) genutzt werden.

An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär sowie maximal ein Vertreter Heim- und Gastverein. Alle Personen tragen einen MNS.

3. EINLAUFPROZEDERE

Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Heim, Gast.

Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es folgt kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Shake-Hands direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.

Zusätzliche Personen beim Einlauf sind vorerst nicht gestattet (z.B. Einlauf-Kinder).

4. WÄHREND DES SPIELS

Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.

Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

5. HALBZEIT

Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.

In der Halbzeitpause sind keine anderen Personen auf dem Spielfeld, als die die am Spiel beteiligt sind gestattet.

Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit ist zu achten.

EMPFEHLUNG Lt. DHB-Zusatzbestimmung zu den IHF Regeln, kann auf einen Seitenwechsel verzichtet werden, um den Reinigungsaufwand zu reduzieren.

6. NACH DEM SPIEL

Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.

Die Mannschaften sind verantwortlich dafür, dass kein Unrat – insbesondere genutzte Taschentücher, Tape, leere Flaschen etc. – nach dem Spiel zurückbleibt.

Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.

ERGÄNZUNG ZUM HYGIENEKONZEPT SPIELBETRIEB IM HANDBALL MIT ZUSCHAUER

1. ANREISE-/ABREISEMANAGEMENT DER ZUSCHAUER

Die Anreise der Zuschauer erfolgt möglichst individuell. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden.

2. EINLASS- UND AUSLASSMANAGEMENT

In der Warteschlange ist der Sicherheitsabstand von 1,5m einzuhalten. Wartende tragen einen MNS.

Schutzmaßnahmen: Verpflichtung aller Zuschauer*innen und Vereinsmitwirkenden (Helfer) zum Tragen eines geeigneten MNS bei Betreten, Verlassen und beim Aufenthalt im Zuschauerbereich, auch am Sitzplatz / Stehplatz.

Risikopatienten und Angehörigen der Risikogruppen wird von einer Teilnahme abgeraten.

In der PWH wird ein gekennzeichnetes Einbahnstraßensystem ausgewiesen.

Eingang über Haupteingang der PWH.

Ausgang über Notausgang der PWH im hinteren Bereich der Tribüne.

3. MASSNAHMEN ZUM HYGIENESCHUTZ AB/ BEI HALLENEINTRITT

Desinfektion und Einsatz von MNS, Bereitstellung von Desinfektionsmittel an Ein- und Ausgängen und im Teilnehmerbereich.

Die Kontaktdaten der Zuschauer werden zur einfachen Nachverfolgung von Infektionsketten und unter Berücksichtigung des Datenschutzes (DSGVO) beim Betreten erfasst.

Die Registrierung der Kontaktdaten (Vor- und Zuname, Adresse und Telefonnummer) erfolgt entweder über eine Liste oder per QR-Code. Ein Formular kann auch vorab auf der Website des TVP ausgedruckt und mitgebracht werden.

Die Benutzung des Fahrstuhls in der PWH ist nur einzeln zulässig.

4. ZUSCHAUER IN DER HALLE

Das verbindliche Tragen des MNS im gesamten Hallenbereiches ist verpflichtend.

Die Türen innerhalb der PWH bleiben grundsätzlich „offen“ gestellt. Ist dieses nicht möglich (Spielfeld), werden diese in der Halbzeit und nach dem Spiel geöffnet.

Das Betreten des Spielfeldes vor und nach Spiel, sowie in der Halbzeitpause ist den Zuschauern nicht gestattet,

5. SITZORDNUNG

Für die Gästezuschauer ist in der PWH ein Gästeblock eingerichtet. Dieser befindet sich mit Sicht auf das Spielfeld rechts neben dem Aufgang zur Tribüne. Maximale Anzahl der Gastzuschauer wird vorerst auf 35 Personen festgelegt.

Die maximale Anzahl der Heimzuschauer wird in der PWH vorerst auf 140 Personen limitiert. Auf die Sitzplätze links vom Tribünenaufgang entfallen 105 Personen und auf den Stehplätzen oberhalb der Tribüne entfallen 35 Personen.

In der Summe werden maximal 175 Personen eingelassen.

Die Anzahl der Zuschauer wird nach dem Betreten an der Kasse erfasst.

Sollten darüber hinaus noch weitere Zuschauer den Einlass wünschen, sind diese mit dem Hinweis auf maximale Kapazität und das Hygienekonzept des TVP abzuweisen.

Im Haushalt zusammenlebende Personen können direkt nebeneinander sitzen, ansonsten ist ein Sitzplatz frei zu halten. Dieses gilt auch für die Stehplätze.

6. TOILETTENNUTZUNG

Desinfektionsspender in den Toiletten. Nutzung verpflichtend.

Hinweisbeschilderung zu Verhaltensregeln vor Toiletteneingang.

7. SPIELENDENDE

Nach dem Spielende müssen ALLE Zuschauer die Halle unmittelbar unter Beachtung des Sicherheitsabstandes verlassen, um die das nächste Spiel vorbereiten zu können.

Somit wird gewährleistet, dass die Zuschauer die das nachfolgende Spiel ebenfalls schauen möchten, wieder erfasst werden.